

Internationaler Preis für die Streicherakademie Hannover

Der Streicherakademie Hannover wurde beim 2. Internationalen Musikpädagogischen Wettbewerb „Musik und Bewegung“ der 2. Preis zugesprochen. Der Preis war mit einer Geldsumme von 1250 Euro dotiert. Im Rahmen des 8. Mainzer Musikpädagogischen Seminars Ende 2006 wurden die prämierten Beiträge der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ausgeschrieben von der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Peter-Cornelius-Konservatoriums der Stadt Mainz e. V. und der Music Academy for Generations e. V. möchte der Wettbewerb neue Konzepte und Ideen für den Musikunterricht sammeln und sie der Fachwelt zugänglich machen. Musikpädagogik steht heute und in Zukunft vor großen Herausforderungen. Ge-

sucht wurden deshalb innovative, praxiserprobte Konzepte, die Musik und Bewegung gleichermaßen integrieren. Die Streicherakademie Hannover nahm mit ihrem Projekt „Lernen durch Musik und Bewegung“ (Projektleitung: Marie-Laise Jauch) am Wettbewerb teil. Seit 2001 wird dieses Projekt in Form ganzer Projektwochen oder in Form von Schnuppertagen an hannoverschen Grundschulen mit großem Erfolg durchgeführt. Das Konzept, welches ursprünglich im DTKV Hannover/Celle entwickelt wurde, basiert auf unterschiedlichen Herangehensweisen an Musik und Bewegung mit der Prämisse, dass Musik und Lernen, Musik und Bewegung sowie Bewegung und Lernen untrennbar zusammengehören. In den Projektwochen kommen die Kinder mit Solmisation, Tai Chi/Qi Gong, Sin-

gen, Tanzen und rhythmischer Arbeit in Berührung. Neben musikalischen und rhythmischen Kompetenzen werden auch Motorik und Konzentrationsfähigkeit, Selbstdisziplin und Teamfähigkeit, Toleranz und Kritikfähigkeit gefördert und unterstützt.

Einen weiteren Erfolg konnte die Streicherakademie Hannover mit ihrem letzten Orchesterprojekt „W. A. Mozart trifft A. Pärt“ verzeichnen. Von den Jeunesses musicales wurde sie für den Jugendorchesterpreis nominiert. Die endgültige Bekanntgabe der Preisträger des Wettbewerbs, der unter dem Thema „Kontraste“ stand, wird im Juni sein.

Das Ensemble der Streicherakademie Hannover ist außergewöhnlich. Die Musikerinnen und Musiker sind Kinder, Jugendliche, Studentinnen und

Profis. Das gemeinsame Musizieren im Kammerorchester, unabhängig vom instrumentalen Niveau, ist Strategie. Die Orchesterstimmen werden dem jeweiligen Niveau der Spielenden angepasst. Auf diese Weise sammeln die Anfänger/-innen Erfolgserlebnisse im Zusammenspiel, die Älteren Erfahrungen in der künstlerischen und pädagogischen Betreuung der Jüngeren. Das Ergebnis kann sich mehr als hören lassen, wie die Konzerte der vergangenen Jahre zeigten, die sich in jeweils unterschiedlichen konzertpädagogischen Ansätzen auch an Kinder im Publikum wenden. Die nächsten Konzerte finden statt am 16. Juni 2007 in der Jakobikirche in Hildesheim und am 18. Juni 2007 im Saal der alten PH Hannover. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

■ Gunter Sokolowsky